

Staatsexamensblöcke BERLIN - wie kombiniert?

Beitrag von „Sportkanone“ vom 1. September 2004 14:33

Hi...

Kennt sich jemand von Euch mit den Staatsexamensblöcken in Berlin aus.

Ist es sinnvoll EWI und FÄCHER zeitlich abzuhandeln oder hintereinander.

Z.B.: EWI Sommer – Anmeldeschluß: Mitte Mai

– Prüfung: mündl. Juli

FÄCHER Sommer – Anmeldeschluß: Anfang März

– Prüfung: Klausuren Mitte Mai/Juli

mündl. Mitte Sept.-Nov.

oder

EWI Winter – Anmeldeschluß: Mitte Dez.

– Prüfung: mündl. Febr.

FÄCHER Sommer – Anmeldeschluß: Anfang März

– Prüfung: Klausuren Mitte Mai/Juli

mündl. Mitte Sept.-Nov.

Bin mir total unschlüssig.

Ebenfalls was die Staatsexamensarbeit angeht, die ich vor der Anmeldung fürs EWI in drei Monaten geschrieben haben muss.

Sonst muss ich die jetzt anmelden...

Und – muss der Prof., bei dem ich die Arbeit schreibe auch Prüfungsprof. sein???

Bin für alle Anmerkungen sehr, sehr dankbar!

Gruß aus Berlin

Beitrag von „leppy“ vom 1. September 2004 14:45

Soweit ich es weiß, muss der Betreuer der Examensarbeit an jeder Uni für die Abnahme von Prüfungen zugelassen sein. Bei mir ist es aber definitiv nicht so, dass der entsprechende Prof auch die Prüfung bei Dir abnehmen MUSS (ich wollte es aber so, also ist es bei mir auch so).

Ich weiß nicht, wie es in Berlin geregelt ist, aber falls es Dir möglich ist, würde ich vorschlagen, die Prüfungen möglichst zu verteilen, da man doch meist mehr lernen muss, als man denkt.

Gruß leppy

Beitrag von „Conni“ vom 1. September 2004 17:05

Ich rate dir, das mit zeitlichem Abstand zu machen.

Ich würde sogar zu einer Aufsplittung in "Fach1" und "Fach2 + EWI" mit Abstand raten.

Aber es kommt auf die Fächer an und auf die Uni. Wie genau z.B. Themen abgesprochen werden vor Klausuren oder mündlichen Prüfungen.

Ich fand Grundschulpädagogik z.B. relativ einfach und gut strukturiert (Profs mit speziellen Lieblingsthemen), konnte mich auch zielgerichtet vorbereiten, während ich mit EWI kaum klarkam, weil die Themen extrem schwammig waren. In Musik zog sich das Examen über 7 Monate, weil es sehr viele Einzelprüfungen sind und das fand ich auch schwierig vorzubereiten, weil es so viele Themen gleichzeitig waren.

Ich habe das ganze Examen allerdings noch nach der alten Prüfungsordnung gemacht und alles gesplittet (EWI - Hausarbeit - Musik - Grundschulpädagogik).

Bei mir saß der Prof., bei dem ich die Arbeit geschrieben hab in einer mündlichen Prüfung, weil die Auswahl sehr bescheiden war.

Hast du für die Arbeit schon ne Idee? Also ähm, ich fand 4 Monate schon sehr kurz...

Gruß auch aus Berlin